



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT  
DER MINISTER

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg  
Postfach 10 34 42 • 70029 Stuttgart

---

An die  
Schulen  
des Landes Baden-Württemberg

Stuttgart, 16.03.2009

Aktenzeichen Z/Ö  
(Bitte bei Antwort angeben)

## Amoklauf an der Albertville-Realschule in Winnenden

Sehr geehrte Damen und Herren,

die ersten Tage nach dem Amoklauf waren gekennzeichnet von großer Trauer und Anteilnahme über die Grenzen unseres Landes hinweg.

Die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern der Albertville-Realschule und der umliegenden Schulen wurden und werden von Schulpsychologen, Seelsorgern und weiteren Helfern betreut. Schulpsychologen aus Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Thüringen unterstützen unsere Helfer vor Ort. Lehrer und Lehrerinnen anderer Schulen haben sich bereit erklärt, in Winnenden auszuhelfen, wo immer sie gebraucht werden. Diese gelebte Solidarität vor Ort, im ganzen Land und über die Landesgrenzen hinweg berührt und stärkt uns sehr. Ich bin für diese überwältigende Unterstützung dankbar.

Für die Kinder und Jugendlichen der Albertville-Realschule wird auch in der laufenden Woche kein Pflichtunterricht stattfinden. Sie und ihre Lehrkräfte erhalten in ihren Klassenverbänden an verschiedenen Standorten in Winnenden weitere Betreuung. Über die weiteren Schritte kann ich Ihnen heute noch nichts mitteilen. Insbesondere über die Frage, wie es mit der Albertville-Realschule in den nächsten Wochen und Monaten weiter geht, entscheiden die Betroffenen vor Ort gemeinsam. Ich werde alles in meiner Macht Stehende tun, wenn es darum geht, die Schule hierbei zu unterstützen. Dies gilt für die Sicherung des Unterrichts und der Betreuung an der Schule ebenso wie beispielsweise für Fragen, die das Schulhaus betreffen.

Für die Abschlussprüfungen an den Haupt- und Realschulen sowie an den Gymnasien und Sonderschulen in Winnenden werden wir flexible Regelungen finden, die der ganz besonderen Situation in Winnenden Rechnung tragen und sicher stellen, dass für niemanden Nachteile entstehen.

Die Androhungen weiterer Anschläge durch Trittbrettfahrer halten die Polizei in Atem und sind für Sie alle eine enorme Belastung. Wenden Sie sich bei solchen Androhungen bitte sofort an die Polizei.

An allen Schulen im Land herrschen Trauer und Verunsicherung. Die Schülerinnen und Schüler und Eltern sind verängstigt und für Sie alle ist die Rolle derjenigen, die nun Ruhe, Zuversicht und ein gewisses Maß an Normalität vermitteln sollen, eine große Herausforderung. Es werden auch in den nächsten Tagen Fragen von Seiten der Schülerinnen und Schüler und Eltern auf Sie zukommen. Einige wertvolle Hinweise können Sie der „Handreichung vom Umgang mit Trauer“ [www.kultusportal-bw.de](http://www.kultusportal-bw.de) sowie der Homepage der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Schulpastoral <http://schulpastoral.drs.de> entnehmen. Die Hotline des Regierungspräsidiums Stuttgart wird auch in der kommenden Woche besetzt sein. Hier stehen Ihnen unter 0711 / 904-40149 Schulpsychologinnen und Schulpsychologen zur Verfügung.

Am kommenden **Mittwoch, den 18. März** wollen wir um **10.00 Uhr** der Opfer in einer **landesweiten Schweigeminute** gedenken und damit unser Mitgefühl mit den Hinterbliebenen und unsere Trauer um die Opfer zum Ausdruck bringen. Ich bitte Sie, diese Schweigeminute in Ihrer Schule in würdiger Form zu ermöglichen. Herr Ministerpräsident wird im Anschluss daran im Landtag eine Erklärung abgeben.

Am Samstag, den 21. März findet um 11.00 Uhr in der Stadtkirche St. Karl Borromäus in Winnenden die zentrale Trauerfeier statt. Diese Feier wird in Winnenden an verschiedenen Standorten sowie im Fernsehen live übertragen. Dies eröffnet Ihnen die Möglichkeit, sofern gewünscht, an Ihrer Schule gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern und dem Kollegium an der Trauerfeier teilzuhaben.



Helmut Rau MdL